



## Dringlichkeitsantrag

der Fraktion der FDP

### Das Ende der verkehrspolitischen Spielereien um die A 20

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag bedauert, dass die Landesregierung in ihrer bisherigen Amtszeit in ihrer Verkehrspolitik bezüglich der Elbquerung der A 20 nur „politische Spielchen“ betrieben hat.  
Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt, dass die Landesregierung nach Ablauf von 80% der Legislaturperiode endlich von verkehrspolitischen Spielereien zur Verkehrspolitik übergehen will.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag zu erläutern,
  - wie sie künftig Politik bezüglich der A 20 mit Elbquerung betreiben will,
  - wie diese künftige Politik sich nach Ansicht der Landesregierung im Bedarfsplan des Bundesverkehrswegeplanes niederschlagen soll,
  - wann und warum der Sinneswandel bei der Landesregierung eingesetzt hat,
  - seit wann der Landesregierung bekannt ist, dass das Land Niedersachsen bevorzugt, die A 20 an die noch zu bauende A 22 anzuschließen,
  - wann schleswig-holsteinische Landesregierungen sich bei niedersächsischen Landesregierungen für einen Anschluss der A 20 an die A 1 eingesetzt haben, und wie die niedersächsischen Landesregierungen jeweils reagiert haben,

- welche Wirkungen ein Anschluss der A 20 an die geplante A 22 auf die Finanzierung des Baus und des Betriebes der Elbquerung der A 20 nach Ansicht der Landesregierung hätte,
- wann die Elbquerung nach Ansicht der Landesregierung voraussichtlich betriebsbereit ist, und
- wann die A 20 über die geplante A 22 nach Ansicht der Landesregierung voraussichtlich an das westeuropäische Autobahnnetz angeschlossen sein wird.

Begründung zu 1.:

Am 10.02.2004 zitierten die Kieler Nachrichten den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr bezüglich seiner Politik zur A 20 mit den Worten „Die Zeit für politische Spielchen ist vorbei.“

(Kieler Nachrichten v. 10.02.2004, *A 20: Rohwer sucht den Kompromiss*, S. 1)

Christel Aschmoneit-Lücke  
und Fraktion